

20.03.2025 – 10:48 Uhr

Baustart Reka-Feriendorf Lenk



Lenk/Bern, 20. März 2025 – **Die Baustelle ist umzäunt, das alte Feriendorf geräumt, die Bagger sind aufgefahren. Innerhalb von zweieinhalb Jahren entsteht an der Lenk ein grossartiges und nachhaltiges Feriendorf mit Wellness, Gastronomie, Rekalino Club und Bikestation. Die Neueröffnung ist an Weihnachten 2027.**

Im Jahr 1976 bezogen die ersten Familien die Ferienwohnungen im bestehenden Feriendorf. Für viele Reka-Gäste wurde das Feriendorf Lenk bald zur ersten Adresse im Berner Oberland.

Das neue Reka-Feriendorf wird allen Ansprüchen der Gäste von heute und morgen gerecht werden. Dazu werden helle, geräumige Ferienwohnungen gebaut, vom gemütlichen Studio bis zur grossen Vierzimmerwohnung, inklusive Balkon oder Terrasse mit Ausblick auf die Bergwelt. Alle Wohnungen werden graduell abgestuft barrierefrei sein. Das Gemeinschaftshaus ist grosszügig angelegt mit einer Welcome-Zone, Rezeption und einer Lounge. Ausserdem entsteht ein Selfservice-Restaurant mit grosser Terrasse und regionaler Küche. Mit dem Thema «Bike-Family» erwartet Familien eine Bikestation mit allem Drum und Dran. Auch der Rekalino Club, ein Jugendraum, Spielplätze und Sportfelder dürfen nicht fehlen. Und nach einem aktiven Ferientag werden sich die Gäste im Wellnessbereich und im Erlebnisbad entspannen können.

Nachhaltig auch an der Lenk

Nach dem Neubau werden sämtliche Gebäude Minergie-zertifiziert sein und strenge Richtlinien für Energieeffizienz und Ressourcenschonung erfüllen. Aus dem vorhandenen Grundwasser kann mittels Wärmepumpen Wärme erzeugt werden, und Fotovoltaikanlagen werden klimaneutral für Heizung und Strom sorgen. Die Artenvielfalt wird dank Naturwiesen und Trockenmauern rund um die Ferienanlage gefördert werden. Reka setzt auf Holz als nachwachsenden Werkstoff und kauft vorwiegend regional ein.

Neueröffnung an Weihnachten 2027

Nach der zweieinhalbjährigen Bauphase wird Reka ihren Klassiker an der Lenk an Weihnachten 2027 neu eröffnen. Ferien buchen im neuen Reka-Feriendorf Lenk wird ab Ende 2026 möglich sein.

Zu Reka

Die in Bern ansässige Genossenschaft Reka setzt seit über 80 Jahren Massstäbe in der Förderung nachhaltiger Tourismus- und Wirtschaftsentwicklung. In Zusammenarbeit mit Partnern wie Arbeitgebern, Arbeitnehmerorganisationen und Coop bietet Reka vergünstigte zweckgebundene Zahlungsmittel wie Reka-Pay, Reka-Lunch und Reka-Rail+ an. Diese Angebote richten sich an eine breite Kundschaft und fördern den Zugang zu Freizeit- und Mobilitätsangeboten. Im Bereich Reka-Ferien betreibt und vermarktet Reka Ferienanlagen, die speziell auf die Bedürfnisse von Familien ausgerichtet sind. Mit ihrem Engagement trägt Reka massgeblich zur Stärkung des Tourismus in wirtschaftlich schwächeren Regionen der Schweiz bei. Besonders hervorzuheben ist der beispielhafte Nachhaltigkeitsausweis, den Reka in der Branche vorweisen kann. Die Reka Stiftung Ferienhilfe bietet armutsbetroffenen Alleinerziehenden und Familien eine Ferienwoche für 200 Franken in der Schweiz.

Kontaktperson für weitere Auskünfte:

Damian Pfister, Vizedirektor, Leiter Reka-Ferien, Tel. +41 31 329 67 01

Medieninhalte



Die Bagger fahren auf beim Reka-Ferendorf Lenk (Fotograf: Gernot Brendle, zvg Reka)



An der Lenk entsteht ein neues Reka-Ferendorf (Fotograf: Gernot Brendle, zvg Reka)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001101/100929773> abgerufen werden.